

Piraten gesucht – und gefunden!

Letzte Woche war es wieder soweit: Die Jungschar Vindonissa führte zum zweiten Mal ihr Ferienprogramm in den Frühlingsferien durch. Dieses Mal drehte sich alles rund ums Thema Piraten, während drei Tagen, vom 24. – 26. April, machten rund 35 junge Seeräuber Windisch unsicher, bargen ungefundene Schätze und lösten alte Geheimnisse.

Auf dem am ersten Tag selbst reparierten und kunterbunt angemalten Piratenschiff startete die Reise, jeder Tag versteckte ein neues Abenteuer. Gemeinsam mit der etwas chaotischen Piratencrew und dem Käpt'n stachen die Abenteurer in die See. Nachdem sie bewiesen hatten, dass sie würdige Piraten sind, bargen sie erfolgreich ihren ersten Schatz, das nächste Rätsel liess nicht lange auf sich warten.

Mit einer Flaschenpost wurde über ein Erbe informiert, das ein alter Pirat ihnen hinterliess. Nach einem selbst im Wald über dem Feuer gebratenen Zmittag stellte sich heraus, dass das Erbe von bösen Zwergen bewacht war, doch für unsere kühnen Piraten war das kein Problem. Mit links wurden die Wachen besiegt und die Kinder konnten mit einem Schatz voller Diamanten und Gold abziehen.

Doch die Freude währte nicht lange, am nächsten Tag stellte sich heraus, dass der wertvolle Schatz des Käpt'n geklaut wurde. In einem grossartigen Kampf gelang es den tapferen Piraten aber schliesslich, die Schatzkiste zurückzuerobern, und nachdem sie ein lange ungelöstes Rätsel entschlüsselt hatten, hatten sie schliesslich alle sechs Schlüssel zusammen, um die grosse Schatzkiste zu öffnen.

Zufrieden und mit den Händen voller kleinen Kostbarkeiten aus dem Schatz gingen die mutigen Piraten nach Hause, erfüllt mit Erlebnissen, die ihnen hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben werden.

